

Chemische Produkte sicher nutzen

So schützen Sie Gesundheit und Umwelt

Einkauf

- 1** Gefahrensymbol beachten
- 2** Gefahrenhinweise lesen
- 3** Alternativen prüfen
- 4** Nicht mehr als nötig kaufen

Gebrauch

- 5** Gebrauchsanweisung beachten
- 6** Sicherheitshinweise befolgen
- 7** Angemessene Schutzausrüstung tragen
- 8** Nicht achtlos stehen lassen

Lagerung und Entsorgung

- 9** Sicher und für Kinder unerreikbaar aufbewahren
- 10** Nie in Lebensmittelbehälter umfüllen
- 11** Entsorgungshinweise beachten

Chemische Produkte im Haushalt

Tipps zur **Vorbeugung von Unfällen** und zum **richtigen Handeln im Notfall**



Eine Kampagne zum verantwortungsvollen Umgang mit chemischen Produkten im Alltag.

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Gesundheit BAG

Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit EKAS

Staatssekretariat für Wirtschaft SECO

Bundesamt für Umwelt BAFU

Bundesamt für Landwirtschaft BLW

ASA | SVV

Schweizerischer Versicherungsverband
Association Suisse d'Assurances
Associazione Svizzera d'Assicurazioni



Wie gefährlich ist ein Produkt?



Täglich haben wir es im Haushalt mit chemischen Produkten zu tun – sei es beim Fensterputzen, beim Backofenreinigen oder beim Schuhe imprägnieren. Solange man sich an einige wichtige Regeln hält, ist der Umgang mit chemischen Produkten ungefährlich. Dennoch ist es wichtig, sich beim Gebrauch solcher Stoffe stets bewusst zu sein, welche Gefahren beim falschen Umgang entstehen können.

Wie gefährlich ein Produkt ist, hängt von seinen Inhaltsstoffen und deren Konzentration ab. Grundsätzlich gilt: Konzentrate sind generell gefährlicher als Lösungen, und gewerbliche Produkte sind meist giftiger als jene, die wir im Supermarkt kaufen können.

Alle gefährlichen chemischen Produkte werden mit Gefahrensymbolen und Gefahrenhinweisen gekennzeichnet. Da jedoch gefährliche Substanzen erst ab einer bestimmten Konzentration gekennzeichnet werden müssen, können auch Produkte ohne Gefahrenkennzeichnung Spuren von gefährlichen Inhaltsstoffen enthalten.

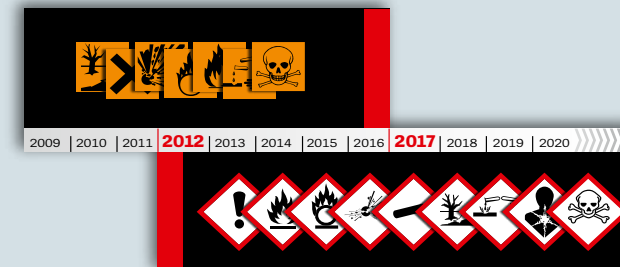
Kinder sind besonders gefährdet

Gerade in Haushalten mit Kindern sollte man sich der Risiken von chemischen Produkten bewusst sein, denn diese sind die häufigste Ursache von Vergiftungsunfällen bei Kindern. Allein 2012 wurden 5400 Fälle von Vergiftungen bei Kindern mit Haushaltsprodukten verzeichnet, wobei die Ein- bis Vierjährigen zu den häufigsten Opfern gehörten. Einer der Hauptgründe ist die hohe Attraktivität von bunten Verpackungen und farbigen, wohlriechenden Inhaltsstoffen für Kinder.

Neue Gefahrensymbole beachten!

Der erste Schritt zum sicheren Umgang mit chemischen Produkten ist die Beachtung der Gefahrenkennzeichnung. Auf allen chemischen Produkten sind ab sofort die neuen, weltweit einheitlichen Gefahrensymbole zu finden. Die Symbole und die auf der Etikette aufgeführten Sicherheitshinweise helfen beim Kauf und beim richtigen Umgang mit chemischen Produkten. Dieses global harmonisierte System – kurz GHS –

tritt ab sofort in Kraft. Da der Übergang fliegend verläuft, dürfen bis 2017 auch noch Produkte mit der alten Kennzeichnung (orange Gefahrensymbole) verkauft werden.



Wie kann ich Unfälle vermeiden?

In jedem Haushalt sollte man sich der Gefahren, die mit chemischen Produkten einhergehen, bewusst sein. Auf den beiliegenden Karten finden Sie alle gängigen Haushaltsprodukte, die Chemikalien enthalten oder freisetzen können. Einige dieser Produkte können bereits in kleinen Mengen ein grosses Gesundheitsrisiko darstellen. Um Unfälle zu vermeiden, befolgen Sie die Hinweise auf den Produktetiketten und beachten Sie die Informationen auf den beiliegenden Karten sowie auf der Checkliste in diesem Flyer.

Und falls doch mal etwas passiert: sofort reagieren!

Sollten trotz aller Vorsichtsmassnahmen Vergiftungen auftreten, ist es entscheidend, ruhig zu bleiben und richtig zu handeln. Befolgen Sie die Anweisungen auf den beiliegenden Produktkarten oder auf der Etikette des Produkts. Im Zweifelsfall kontaktieren Sie das Tox-Zentrum unter der Notfallnummer 145 und halten Sie dabei die Produktetikette bereit.

24-Stunden-Notfallnummer
Tox-Zentrum: 145

Für nicht dringliche Fälle wählen Sie 044 251 66 66;
Kontakt und Informationen via Internet: www.toxi.ch

Bei Unfällen immer Etikette oder Produkt für Angaben an die Hilfeleistenden bereithalten.

Schutzmassnahmen im Umgang mit chemischen Produkten

Ein falscher Umgang mit chemischen Produkten kann zu unmittelbaren Verletzungen führen. Akut gefährdet sind besonders die Haut, die Augen, die Schleimhäute, die Speiseröhre und der Magen. Doch auch bei einer Anwendung ohne sichtbare Verletzung kann der Körper langfristigen Schaden nehmen. Angemessene Schutzmassnahmen im Umgang mit chemischen Produkten helfen, Verletzungen vorzubeugen und Langzeitschäden zu verhindern.

Die Gefahren

Einatmen

Situation: Ein Risiko der Aufnahme von chemischen Produkten über die Atemwege entsteht immer beim Sprühen von chemischen Produkten, bei Schleifarbeiten oder generell beim Arbeiten in schlecht belüfteten Räumen ohne Schutzmaske.
Gefahren: Das Einatmen von Dämpfen, Stäuben und Gasen kann zur Reizung und Verätzung der Atemwege und der Lunge führen. Zusätzlich besteht die Gefahr von Vergiftungen durch die Aufnahme von Substanzen in den Blutkreislauf, was zu Koma und Atemversagen führen kann.

Hautkontakt

Situation: Durch Spritzer, durch das Reinigen der Haut mit Chemikalien wie Benzin oder beim Arbeiten ohne Schutzhandschuhe kann es zu einem direkten Kontakt der Haut mit chemischen Produkten kommen.
Gefahren: Der Hautkontakt kann zu lokaler Reizung oder Verletzung der Haut, zu Kontaktallergien, zu langfristigen Hautschäden sowie zur Aufnahme von Giftstoffen durch die Haut in den Blutkreislauf führen.



Gefährdung der Augen

Situation: Ein chemisches Produkt kann durch Spritzer, Berührung mit schmutzigen Händen oder beim Arbeiten ohne Schutzbrille in die Augen gelangen.
Gefahren: Der Augenkontakt kann zu lokalen Reizungen der Augen oder zu Verätzungen mit bleibender Beeinträchtigung des Sehvermögens führen.

Einnahme

Situation: Stäube, Flüssigkeiten und Stoffe können z.B. durch Essen mit verschmutzten Händen oder durch Verwechslungen von umgefüllten chemischen Produkten in Lebensmittelbehältern eingenommen werden.
Gefahren: Diese Einnahme kann zu lokalen Reizungen oder Verätzungen der Mundhöhle, der Speiseröhre oder des Magens führen. Eine Vergiftung kann in der Folge auftreten, wenn die Stoffe resorbiert werden und in den Blutkreislauf gelangen. In Einzelfällen kann dies zum Tod führen. Eine unterschätzte Gefahr sind die chemischen Lungenentzündungen, die beim Schlucken respektive Erbrechen von chemischen Produkten wie Lampenölen entstehen können. Ein kleiner Schluck kann bereits den Tod eines Kindes verursachen.

Angemessener Schutz

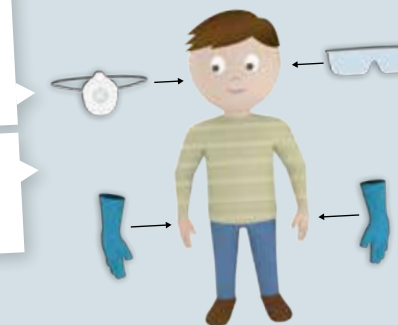
Wer bei der Anwendung von chemischen Produkten die Gefahrenhinweise auf der Etikette beachtet und sich den Empfehlungen entsprechend verhält, ist gut vor Unfällen geschützt. Und so kann man sich schützen:

Atemschutzmaske

Schützen Sie Ihre Lungen vor Staub und giftigen Dämpfen, und vergessen Sie nicht zu lüften, wenn Sie das Produkt nur in Innenräumen anwenden können, z.B. bei Schleifarbeiten.

Langärmelige Kleidung, geschlossene Schuhe

Schützen Sie Ihre Haut vor Stäuben und Spritzern, z.B. bei Maler- und Ablaugarbeiten.



Schutzbrille

Die Augen sind sehr empfindlich und sollten daher gut geschützt werden. Tragen Sie eine Schutzbrille bei allen Arbeiten mit ätzenden Produkten wie Backofen- und Abflussreinigern oder bei Ablaugarbeiten.

Schutzhandschuhe

Die Hände sind besonders exponiert. Schützen Sie sie mit Schutzhandschuhen, z.B. beim Verwenden von ätzenden Produkten wie Backofen- und Abflussreinigern oder bei Ablaugarbeiten.

Übersicht Gefahrensymbole



VORSICHT GEFÄHRLICH

Kann die Haut irritieren, Allergien oder Ekzeme auslösen, Schläfrigkeit verursachen. Kann nach einmaligem Kontakt Vergiftungen auslösen. Kann die Ozonschicht schädigen.

Hautkontakt vermeiden. Nur die benötigte Menge verwenden. Nach Gebrauch sorgfältig verschliessen.

Geschirrspültabs, Reinigungsmittel, Javelwasser



HOCHENTZÜNDLICH

Kann sich durch den Kontakt mit Flammen und Funken, durch Schläge, Reibung, Erhitzung, Luft- oder Wasserkontakt entzünden. Kann sich bei falscher Lagerung auch ohne Fremdeinwirkung selber entzünden.

Zündquellen vermeiden. Geeignete Löschmittel bereithalten. Auf die Lagertemperatur achten. Nach Gebrauch sorgfältig verschliessen.

Grillanzünder, Lampenöle, Spraydosen, Lösungsmittel



BRANDFÖRDERND

Kann Brände verursachen oder beschleunigen. Setzt beim Brand Sauerstoff frei, lässt sich daher nur mit speziellen Mitteln löschen. Ein Erstickten der Flammen ist unmöglich.

Immer entfernt von brennbaren Materialien aufbewahren. Geeignete Löschpräparate bereithalten. Nach Gebrauch sorgfältig verschliessen.

Wasserstoffperoxid, Bleichmittel



EXPLOSIV

Kann explodieren durch Kontakt mit Flammen oder Funken, nach Schlägen, Reibung oder Erhitzung. Kann bei falscher Lagerung auch ohne Fremdeinwirkung zu Explosionen führen.

Nur von Fachleuten oder ausgebildetem Personal anzuwenden. Bei Lagerung und Anwendung Umgebungswärme beachten. Nach Gebrauch sorgfältig verschliessen.

Nitroglycerin



GAS UNTER DRUCK

Enthält komprimierte, verflüssigte oder gelöste Gase. Geruchlose oder unsichtbare Gase können unbemerkt entweichen. Behälter mit komprimierten Gasen können durch Hitze oder Verformung bersten.

Vor Sonneneinstrahlung schützen, an gut belüftetem Ort aufbewahren (nicht im Keller!). Nach Gebrauch sorgfältig verschliessen.

Propan- und Butangasflaschen, CO₂-Flaschen für Sodawasserherstellung



GEWÄSSER-GEFÄHRDEND

Kann Wasserorganismen wie Fische, Wasserinsekten und Wasserpflanzen in geringen Konzentrationen akut oder durch Langzeitwirkung schädigen.

Gefahren- und Sicherheitshinweise auf der Etiketle beachten sowie Gebrauchsanweisung/Dosiervorschriften befolgen. Nicht mehr benötigte Produkte oder teilentleerte Gebinde der Verkaufsstelle zurückgeben oder als Sonderabfall entsorgen.

Schimmelentferner, Anti-Insektensprays, Schwimmbadchemikalien, Motorenöle



ÄTZEND

Kann schwere Hautverätzungen und Augenschäden verursachen. Kann bestimmte Materialien auflösen (z.B. Textilien). Ist schädlich für Tiere, Pflanzen und organisches Material aller Art.

Beim Umgang immer Handschuhe und Schutzbrille tragen. Nach Gebrauch sorgfältig verschliessen.

Backofenreiniger, Entkalker, Abflussreiniger, starke Reinigungsmittel, Reinigungskonzentrate



GESUNDHEITS-SCHÄDIGEND

Kann bestimmte Organe schädigen. Kann zu sofortiger und langfristiger massiver Beeinträchtigung der Gesundheit führen, Krebs erzeugen, das Erbgut, die Fruchtbarkeit oder die Entwicklung schädigen. Kann bei Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Niemals einnehmen, jeden unnötigen Kontakt vermeiden, langfristige Schädigungen bedenken. Nach Gebrauch sorgfältig verschliessen.

Benzin, Methanol, Lacke, Grillanzünder, Lampenöle, gewisse ätherische Öle



HOCHGIFTIG

Kann schon in kleinen Mengen zu schweren Vergiftungen und zum Tod führen.

Mit grösster Vorsicht anwenden. Geeignete Schutzkleidung wie Handschuhe und Maske verwenden. Die Gefährdung Unbeteiligter ausschliessen. Nach Gebrauch sorgfältig verschliessen.

Mäuse- und Rattengift

Typische Eigenschaften (siehe Gefahrenhinweise auf der Produktetikette) ▶

Massnahmen (siehe Sicherheitshinweise auf der Produktetikette) ▶

Produktbeispiele ▶

Impressum

© Bundesamt für Gesundheit BAG
Herausgeber: Bundesamt für Gesundheit BAG
Im Rahmen der gemeinsamen GHS-Partnerkampagne zum verantwortungsvollen Umgang mit chemischen Produkten im Alltag: BAG, EKAS, SECO, BAFU, BLW und SVV.
Publikationszeitpunkt: April 2014

Diese Broschüre erscheint ebenfalls in französischer und italienischer Sprache. Zusätzliche Exemplare dieser Broschüre können kostenlos bestellt werden bei:
BBL, Verkauf Bundespublikationen, CH-3003 Bern
E-Mail: verkauf.zivil@bbl.admin.ch
www.bundespublikationen.admin.ch
BBL-Bestellnummer: 311.794.d
BAG-Publikationsnummer:
2014-VS-01 3'000 d 1'000 f 500 | 860333808

www.bag.admin.ch
www.cheminfo.ch



Jetzt gratis im App-Store (Android und Apple) herunterladen: Die neue cheminfo-App mit direkter Notrufnummer zu 145



CHEMINFO.ch